



NAIM'S NEW ECONOMY

Naim Audio stand immer für traditionelles HiFi, wie man es in Großbritannien liebt. Doch nun bauen die Südeingländer einen DVD-Receiver mit Schaltnetzteilen und Digital-Endstufen. *stereoplay* nahm das ungewöhnliche Inselgewächs unter die Lupe.

Test: Dalibor Beric Fotos: Julian Bauer



Vor nicht allzu langer Zeit hielten es Naim-Fans kaum für möglich, dass es einen DVD-Receiver der britischen Traditionsschmiede geben könne. Doch ganz so überraschend kommen die Modernisierungs-Bestrebungen von Naim-Chef Paul Stevensen nun auch wieder nicht: Schon Firmengründer Julian Vereker hatte sich an einem AV-Prozessor versucht.

Die Enge in einem so komplexen Gerät wie dem n-Vi für 5400 Euro (ohne DAB/FM-Tuner-Modul 5000 Euro) trieb die Entwickler in Salisbury zu platzsparenden Methoden wie Digital-Endstufen und Schalt-Netzteilen. Dabei gibt es jedoch Naim-typische Besonderheiten zu bestaunen, beispielsweise volle neun taktende Stromversorgungen mit sechs separierten Massen. Nur so könne man hochfrequente Störungen der Video- und Audiosignale vermeiden, meinen die Entwickler.

Als Endstufen entschieden sie sich für fertige ICs von Tripath (TA 2022). Sie zerstückeln das zugeführte Audiosignal in unterschiedliche lange Impulse. Danach werden sie mittels Filter-Spulen in analoge Signale verwandelt, die nun stark genug sind, um Lautsprecher zu trei-

ben. Dass dies ein guter Schritt war, zeigen die Leistungsdaten, die für einen DVD-Receiver mit über 90 Watt an 4 Ohm bei allen fünf Kanälen äußerst üppig gerieten.

Doch „nur“ mit gutem Ton wollte sich Naim nicht zufriede-

NAIM AUDIO IST NUN EIN HIGH-TECH-HERSTELLER

den geben, sondern zudem ein hervorragendes Bild liefern. So werkeln gleich zwei Chips (Cirrus Logic 98200 und Sage FLI 2200) an der Qualität der Bildausgabe. Damit wurden sowohl ein Progressive-Scan-Ausgang als auch eine DVI-Schnittstelle möglich. Doch selbst dies reicht dem Entwicklungsteam um Roy George nur für die Grundversion, denn sie arbeiten an einer optionalen Platine, die hochauflösende 1080i-Bilder ausgeben soll. Zudem wird sie Videoeingänge besitzen, die in der gegenwärtigen Variante fehlen (was für jede externe Videoquelle ein eigenes Kabel zum Display erfordert).

Das leider etwas FM-empfangsschwache Tuner-Modul beherrscht auch DAB, was vor allem auf der DAB-verwöhnten Insel für Freude sorgt. »



Digitale Kraft: Mit den Tripath Power-ICs (Pfeil) gibt der Naim Audio n-Vi eine für DVD-Receiver sensationelle Leistung an die Lautsprecher ab.



Video-Processing vom Feinsten: Beim n-Vi sind zwei Chips (im Bild der Hauptprozessor) für beste Bildqualität zuständig.



Ausstattung DVD-Receiver

DVD-Player-Teil	Naim Audio n-Vi
Allgemein	
NTSC/PAL-Wandlung	●
Progressive Scan	● ¹
Zeitlupe/Zeitraffer (Zahl der Stufen)	3/6
Zoom	●
Fernbedienung auch für TV/lernfähig	-/-
Bildparameter vorgegeben/einstellbar	-/●
Digital-Out 96 kHz	-
Anzeige CD-Text/ID3 Tags (bei MP3)	-/●
Wiedergabeformate	
SVCD/JPEG	-/-
DivX	-
MP3/WMA	●/-
DVD-A/SACD	●/-
Abspielbare Disc-Formate	
DVD-R/RW	●/●
DVD+R/RW	●/●
DVD-RAM	-
CD-R/RW	●/●
Anschlüsse	
Scart/(RGB)	1 ¹ /●
Ton-Digitalausg elektr./optisch/iLink/HDMI	-/1/-/-
Video-Out analog Cinch/Hosiden/3-Komp.	-/1/2 ²
Video-Out digital HDMI/DVI	-/●
Kopfhörerausgang/regelbar	-/-
AV-Receiver Teil	
Bildschirmmenü	●
Ton-Digitaleing. elektr./optisch/iLink/HDMI	2/1/-/-
Digital-Decoder AC-3/DTS/sonstige	●/●/-
ProLogicII/ProLogicIIx/Neo:6/sonstige	●/-/●/-
Hochpegel-Eingänge	4 ³
Phono-MM-Eingang	-
Multikanal-Eingang	-
Multikanal Pre-Out / Main-In	-/-
(Audio-)Recorder-Ausgänge	-
Video-In Cinch/Hosiden/3-Komp./DVI/HDMI	-/-/-/-
Variable Audio/Video-Lippensynchronisation	●
Video-Normenwandler	-
Aufnahmewahl Audio/Video	-/-
Klangregler/abschaltbar	-/-
Subwoofer-Übergangsfrequenzen (Hz)	120
Hauptlautsprecher A+B/schaltbar	-/-
Stationsspeicher/Speicherautomatik	30/-

Dass Naim Audio trotz aller Modernität auch weiterhin den reinen Klang im Fokus behält, sieht man besonders daran, dass die analogen Stereo-Eingänge unbearbeitet durchgeschleift werden. Umgekehrt lassen sich diese nicht zu Fünfkantlon prozessieren; das ist den digitalen Eingängen vorbehalten.

Im Stereo-Hörtest zeigte der n-Vi eine sogar noch feinere Hochtonauflösung als der in dieser Hinsicht hervorragende Linn Classik Movie (2/06). So erklang der Regen zu Beginn von Jack Johnsons „Banana Pancakes“ noch natürlicher und weiträumiger. Der Classik Movie konterte mit ein wenig pa-

TEST FÜR NATÜRLICHKEIT: WIE ECHT KLINGT REGEN?

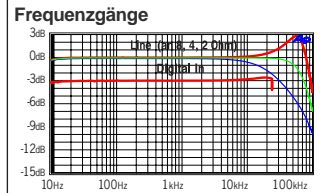
ckenderer Musikalität, konnte aber nicht verhindern, dass der n-Vi einen Punkt mehr einheimste. Einschränkungen gab es an niederohmigen Boxen wie etwa der Audiodata Ambiance (3/06), die im Bass auf 2 Ohm abrutscht, wo alsbald die Naim-Schutzschaltung ansprach.

In den Hörtests der Mehrkanal-Formate blieben die Klang-Charaktere tendenziell gleich: direkt und packend der Linn, offener und weiträumiger der n-Vi, der zudem mehr Tiefbass und oberste Höhen bot und Stimmen noch mehr Klarheit verlieh. Als er dazu noch ein sehr gutes Bild brachte, war das Urteil klar: Der Naim n-Vi ist die neue stereoplay Referenz für DVD-Receiver.

Naim Audio n-Vi 5400 Euro (Herstellerangabe)

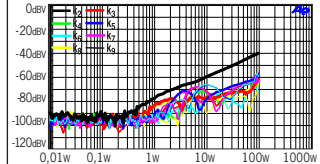
Vertrieb: Music Line, Rosengarten
 Telefon: 04105/640500
 Internet: www.music-line.biz
 Auslandsvertretungen siehe Internet
 Maße: B: 43,2 x H: 8,7 x T: 34 cm
 Gewicht: 8,7 kg

Messwerte

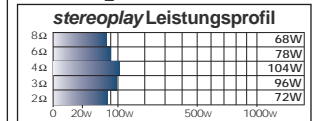


Verlauf über 10 kHz lastabhängig (Filterbedingt), an 4 Ohm sehr ausgewogen

Klirr-Analyse (k₂ bis k₉ vs. Leistung)



Geringe, günstig abgestufte Klirrkompnenten, k₂ steigt schön gleichmäßig



Recht hohes Musikleistungs-niveau bis 104 Watt an 4 Ω

Sinusleistung (1 kHz, k=1%) an 8/4Ω
 2x 72/118W, 5x 64/91 W
 Musikleistung 5x 62/93 W

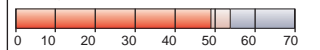
Fehlerkorrektur Playerteil CD/DVD
 Infospurfehler bis 2,2/2,9 mm
 Oberflächenfehler bis 2,0/1,1 mm

Standby-Verbrauch 2,2 W

FM-Empfang im Vergleich zur Ref. 89 %

Bewertung

Klang (Stereo/Surround; max.70 Punkte) 49/54



Messwerte (max.10 Punkte) 7

Praxis (max.10 Punkte) 7

Wertigkeit (max.10 Punkte) 9

Bild (max.10 Punkte) 9

Mit feinsinnigem, großräumigem Klang sowie sehr gutem Bild ist der Naim n-Vi der zur Zeit beste DVD-Receiver. stereoplay Referenz.

stereoplay Testurteil

Klang (Stereo/Surround)
 Spitzenklasse 49/54 Punkte
 Gesamturteil: gut 86 Punkte
 Preis/Leistung sehr gut

¹Nur über BNC-Ausgänge. ²Einer über Scart. ³Davon ein Eingang mit DIN-Buchse und ein 3,5 mm-Klinke-Eingang an der Front.